

Freundeskreis Umoja - Friends of Umoja e.V.



**Newsletter
02 / 2024
vom 01.12.2024**

Inhalt:

Lichterfunkeln

Neues aus Umoja

- **Projekt-Berichte**
- **Jahrgedächtnis Ise Stockums**

Rund um die Schule

- **P+7 Patenschaften 2025**
- **Schulmahlzeiten**

Vereinsnachrichten

- **Termin Mitgliederversammlung 2025**
- **Anlassspenden**
- **Spendenscheinigungen als PDF-Datei**
- **Veranstaltungsberichte**

**Für alles Gute
bleib stets offen:
Träumen, Glauben,
Lieben, Hoffen!**

Lichterfunkeln

„Ein Lächeln kostet weniger als elektrischer Strom und gibt mehr Licht.“ (aus Schottland)



Viele von uns nutzen das Jahresende zum Rückblick. Dabei tut es gut, sich auf die positiven Ereignisse zu besinnen.

Für mich persönlich waren dies gemeinsame Erlebnisse mit meiner Familie, gepflegte Freundschaften, und jedes „Danke, dass Du mich weitergebracht hast.“

Ebenso wichtig empfand ich die Zeit, die ich mir bewusst für mich selbst genommen habe. Sie ist der Ausdruck dafür, dass ich mich selbst ebenso wertschätze wie diejenigen, die mir am Herzen liegen. Diese Zeit ließ mich wieder in mir selbst ankommen und auftanken. Sie ließ aus der kleinen inneren Alltagsflamme wieder ein sichtbares Feuer auflodern.

Bei jedem Rückblick freue ich mich besonders über Ihre anhaltende Verbundenheit mit der Frauengruppe und den Schülerinnen und Schülern in Umoja. Die Hilfe, die Sie als Vereinsmitglied, durch die Übernahme einer P+7-Patenschaft oder mit Ihrer Spende leisten, ist so überaus wertvoll und kommt nicht nur finanziell, sondern als Licht der Partnerschaft und Zuversicht in Umoja an.

Für Ihre treue Freundschaft und großzügige Unterstützung bedanke ich mich von Herzen.

Ich wünsche mir sehr, dass von uns allen weiter ein Licht ausgeht. Sei es durch ein Lächeln. Sei es durch unser Handeln, das Freude in anderen erweckt. Sei es durch unsere Gewissheit, etwas zum Guten hin bewirken zu können.

Ich selbst und der gesamte Vorstand wünschen Ihnen ein frohes und friedlich Weihnachtsfest, einen schönen Jahreswechsel und alles erdenklich Gute im kommenden Jahr.



Andrea Heinrich mit Ulrike Stutz und Nathalie Oberthür

Neues aus Umoja

Erste Projekte „Starke Frauen Afrikas fördern“ in Umsetzung

Der Freundeskreis hat im vergangenen Jahr eine größere Spende erhalten mit der Bitte, damit die starken Frauen Afrikas zu fördern. Wir haben zunächst die Umjoa Uaso Women Group (UUWG), also die Frauen von Umoja, nach ihren diesbezüglichen Wünschen gefragt. Sie haben für 2024 vier Projekte vorgeschlagen, die durch den Freundeskreis finanziert und inzwischen umgesetzt wurden bzw. in Umsetzung sind. Wir konnten diese Projekte noch aus ungebundenen Spendenmitteln fördern, sodass die Großspende weiterhin zur Verfügung steht. Für deren Verwendung sind derzeit ein Stipendienprogramm und Maßnahmen im Gesundheitsbereich im Gespräch. Wir informieren darüber, sobald eine Projektkonzeption erstellt ist.

a) Kleinkredite (Merry-go-round)

Merry-go-round war das erste Projekt der Initiative zur Förderung der starken Frauen Afrikas. Es wird bereits seit Juni 2024 umgesetzt. Das Geld ist ein revolvingendes Fondsprojekt, es wurde von den Frauen eingenommen und das Programm begann damit, dass die ersten 6 Mitglieder gleiche Anteile für Geschäftsunternehmungen erhielten und die Summe nach 2 Wochen zurückgaben.

Die Frauen entschieden sich für den Viehhandel als eine der möglichen Optionen, die schnelle Gewinne verspricht. Sie konnten Ziegen im Hinterland kaufen und sie noch in derselben Woche auf dem samstäglichem Viehmarkt in Archer's Town verkaufen. Sie konnten mindestens zwei Verkäufe tätigen, bevor ihre Frist ablief, und erzielten dabei beträchtliche Gewinnspannen.

Die Frauen sind nicht auf ein bestimmtes Geschäft festgelegt, aber fast alle identifizieren sich mit der Viehzucht als wirtschaftliches Standbein in der Region, so dass es ihnen leichtfällt, das Geschäft zu betreiben und zu wissen, wie sie am besten gute Gewinnspannen erzielen können.

Seit Juni ist das Geld beinahe 12 mal an alle 6 Mitglieder geflossen, ohne dass es zu Ausfällen gekommen wäre.



b) Ausweitung der Milchwirtschaft

Das Dorf besitzt 2 Milchkühe und es sollen zwei weitere angeschafft werden. Da in der Umgebung von Umoja nicht die gewünschten Tiere zu finden waren und die Transportkosten von weiter entfernten Verkäufern zu hoch gewesen wären, haben die Frauen bei einem Händler in Meru 2 Jungtiere bestellt, die nach Umoja gebracht werden, sobald sie auf normales Futter umgestellt wurden. Dies wird noch etwa 2-3 Monate dauern.



c) Material zur Schmuckherstellung

Das Schmuckgeschäft ist die Lebensader der Frauen im Dorf. Sie verkaufen ihre Produkte an die Gäste des Dorfes und bestreiten so ihren Lebensunterhalt. Da nicht alle Frauen über ausreichende Mittel zur Beschaffung des Materials verfügten, hat der Freundeskreis die Gemeinschaft mit einem einmaligen Startkapital unterstützt. Die erste Hälfte davon wurde unter 24 Frauen aufgeteilt, die nächste Hälfte wird zu Beginn des nächsten Haushaltsjahres verwendet werden.



Frauen bei der Herstellung von Schmuck für den Curio-Shop

Zu Beginn der Touristen-Hochsaison im Juni/Juli 2024 litt Kenia unter einer politischen Instabilität. Die Regierung wollte ein neues Finanzgesetz erlassen, was zu Ausschreitungen junger Leute in vielen größeren Städten führte. Dadurch gingen die Tourismus-Einnahmen in Umoja um beinahe 18 % im Vergleich zum Vorjahr zurück. Nachdem die Regierung ihr Vorhaben zurückgenommen und das Kabinett umgebildet hatte, stabilisierte sich die Lage. Gegen Ende des dritten Quartals erholten sich auch die Einnahmen aus dem Schmuckverkauf und im vierten Quartal schnitten sie noch besser ab. Auch für die Zukunft erwarten die Frauen gute Verkaufserlöse.

d) Geflügelzucht

Mit dem Aufbau einer Geflügelzucht erwarten die Umoja-Frauen Einnahmen aus dem Verkauf von Eiern und Fleisch. Künftig sollen Hühner, Enten und Perlhühner gehalten werden, mit etwas mehr Erfahrung auch Truthähne. Der Stall wurde in der Nähe des Kuhstalls und des Gartens errichtet. Er besteht aus einem oberen und einem unteren Teil und bietet im Hinblick auf eine spätere Erweiterung des Projektes Platz für rund 800 Tiere. Zu Beginn wurden 80 Küken, 15 Entenküken und 5 Enten gekauft. 30 weitere Küken werden von der Zuliefererfarm gebracht, wenn sie 3 Monate alt sind.



Erst ab diesem Alter verkraften die Küken den Temperaturunterschied, wenn sie aus der hochgelegenen und kühleren Meru-Region (durchschnittlich 14 °C – 23 °C) in das niedriger gelegene und heißere Gebiet um Archer's Post (durchschnittlich 26 °C – 34 °C) gebracht werden.

Die eingeführten Hühner sind eine Kreuzung zwischen exotischen und einheimischen Rassen. Sie erreichen bis zu 3 - 4 kg bei einer Henne und 5 kg bei einem Hahn. Die Hybriden haben im Wesentlichen bessere Erträge und erzielen gute Preise.

Die Frauen rechnen ab Februar 2025 mit Erlösen, wenn die ersten Eier verkauft werden. Mit einem lokalen Supermarkt in der Stadt wurde bereits ein Käufer gefunden. Dazu gehört auch die wöchentliche Lieferung von Geflügelfleisch, die erstmals ab Mai 2025 erfolgen wird.

Zur Einführung wird das Projekt noch von einem männlichen Arbeiter betreut, der sich mit Geflügel auskennt. Dieser wird in den nächsten drei Monaten eine Frau einarbeiten, die dann seine Aufgaben übernimmt.

Den ausführlichen Projektbericht mit vielen weiteren Fotos finden Sie ab dem 10.12.2024 auf unserer Homepage unter <https://fk-umoja.org/>

Garten-Projekt

Der Freundeskreis hat in der Vergangenheit Gartenprojekte in Umoja gefördert, die zwischen 2017 und 2019 in Zusammenarbeit der heimischen Diana Nadung'u Nkop mit einem Gärtner aus Meru sehr erfolgreich waren. Im Anschluss erhielt Diana Nadung'u Nkop eine Ausbildung zum Gemüseanbau. 2021/2022 wurde das Gartengelände mit einem Zaun gesichert, um das Eindringen von Elefanten und Dieben zu verhindern. Diana hat sich auch nach dem Ausscheiden des Gärtners weiter um den Gemüseanbau gekümmert, konnte die viele Arbeit aber allein nicht bewältigen, sodass die Erträge zurückgingen. In 2023 konnte die Wasserversorgung aus dem Brunnen durch eine Pumpe im Fluss ergänzt werden. Dessen Wasser ist wegen des geringeren Salzgehaltes für die Bewässerung von Pflanzen besser geeignet.

In 2024 wurde das Garten-Projekt aus Spenden von „Ein Körnchen Reis“ und von den Beginen aus Bramsche erneut gefördert mit dem Ziel, dass es sich nachhaltig selbst trägt. Die Projektspenden für 1 Jahr werden in 2 Raten überwiesen und beinhalten Gehälter für Diana und eine weitere Kraft. Tom Lolosoli berichtet über die Umsetzung: In 2024 nahm der Freundeskreis Umoja e.V. (FKU) das Gartenprojekt wieder auf, indem er es mit 285.660 KES unterstützte, die für die Gehälter von zwei Gärtnern für sechs Monate sowie für andere Gartenbedarfsartikel und Betriebsmittel ausreichten. Zunächst half der Gelegenheitsarbeiter Daniel Ltaraya. Dieser erlitt Anfang September tragischerweise in Umoja einen tödlichen Unfall, als er vom Dach stürzte. Anfang Oktober konnte mit Mwenda Kefa ein enthusiastischer und erfahrener Gärtner aus Meru gefunden werden.

Nach der Beschaffung des Materials wurde der Garten gepflügt, mit Mist gedüngt und mit Samen bepflanzt. Schon nach wenigen Wochen begannen die Triebe zu sprießen.



Um den offenen Garten wurde eine Barriere aus Schattennetzen errichtet, die Eichhörnchen und andere Unbefugte fernhält.

Ein anderer Teil des Gartens, der für das Projekt von entscheidender Bedeutung ist, ist der frühere Sackgärtnerbereich. Er ist mit einer Tür und einem stabilen Zaun versehen, und hier wurde früher schon erfolgreich Mais angepflanzt. Dies wurde nun wiederholt und da dies eine arbeitsintensive Tätigkeit ist, haben sich die Umoja-Frauen selbst zum Pflanzen mobilisiert. Sie möchten nach der Maisernte die Reste als gutes Futtermittel für die Milchwirtschaft verwerten, wodurch eine symbiotische Beziehung zwischen den Projekten im Dorf entsteht. Sie pflanzten auch etwas Gras für die Molkerei und Obstbäume um die Gartenfläche herum.



Das Projekt hat an Zugkraft gewonnen und wird gut vorankommen. Die Umoja-Frauen haben geschworen, sich gemeinsam dafür einzusetzen, dass das Gartenprojekt gedeiht und nie wieder scheitert. Es darf deshalb erwartet werden, dass sich das Projekt nachhaltig gut entwickelt.

Den ausführlichen Projektbericht mit vielen weiteren Fotos finden Sie ab dem 10.12.2024 auf unserer Homepage unter <https://fk-umoja.org/>

Jahrgedächtnis für Ise Stockums



Am 06.09.2024 hat sich der Todestag unserer Gründungsvorsitzenden Ise Stockums erstmalig gejhärt. Zu diesem Anlass gab es in Umoja an ihrem Gedenkstein eine Erinnerungsfeier. Tom schreibt:

„Am 6. Sept. hielten die UUWG-Frauen und die Schulgemeinschaft das Gedenkgebet für die verstorbene liebe Ise in einer fesselnden und bedeutsamen Veranstaltung.“

Ise bleibt der Leitstern für die Frauengemeinschaft und die Mitglieder der Akademie.

Möge ihre Seele mit den Heiligen Engeln fliegen.“

Rund um die Schule

Wir suchen noch 5 P+7 Patinnen und Paten für den Einschulungsjahrgang 2025

Bitte schenken Sie einem Kind Schulbildung und eine menschenwürdige Kindheit.

Seit 2017 finanzieren wir über Patenschaften den Schulbesuch für Kinder, deren Eltern im Gegenzug auf Genitalverstümmelung und Zwangsverheiratung verzichten. Durch unser richtungsweisendes P+7-Patenprojekt stehen in Umoja schon mehr als 150 Kinder unter dem besonderen Schutz, den dieses Projekt bietet.



Wir möchten zu jedem neuen Schuljahr mindestens 20 Mädchen in die Patenschaften aufnehmen. Bei mehr als 20 Meldungen werden auch Jungen in das Programm einbezogen. Für das Jahr 2025 konnten bereits 15 Patinnen und Paten gewonnen werden. Wir hoffen sehr darauf, dass sich weitere 5 Menschen melden, die ab Januar eine Patenschaft für die Grundschulzeit von 9 Jahren übernehmen. Das Schulgeld pro Jahr beträgt 204,00 €.

Zahlungsmöglichkeiten: 1 x 204 € oder 4 x 51 € pro Jahr.

Falls Sie eine Vorauszahlung für die gesamte Schulzeit leisten möchten, sprechen Sie uns gerne an.

Bitte helfen Sie uns, damit wir in diesem Jahr möglichst 20 I-Dötzchen einschulen und diesen Mädchen aus absolut mittellosen Familien eine Chance für eine bessere Zukunft geben können.

Eine ausführliche Projektbeschreibung und die Anmeldeunterlagen finden Sie auf unserer Homepage: <https://fk-umoja.com/p7-patinnen-und-paten-fuer-2025-gesucht/>

Falls Sie sich für eine Patenschaft entscheiden, können Sie die anhängende Vereinbarung ausfüllen und unterschrieben (Scan genügt) dem Freundeskreis zukommen lassen: info@fk-umoja.org.

Der Anmeldeschluss für die P+7-Patenschaften Jahrgang 2025 ist der **20.12.2024**.

Schulmahlzeiten

Die Schule in Umoja wächst mit jedem neuen Jahrgang. Für 2025 werden insgesamt rund 340 Kinder erwartet, die weiterhin mit Schulmahlzeiten versorgt werden. Neben der Möglichkeit, eine sehr gute Primärbildung zu erhalten, bedeutet die tägliche Schulmahlzeit für die meisten Kinder, überhaupt etwas essen zu können, da ihre Familien in der Steppenlandschaft von Samburu County kaum den eigenen Lebensunterhalt erwirtschaften können. Für manche Eltern sind die Mahlzeiten ein wesentlicher Grund, ihre Kinder zur Schule zu schicken.



In der Regel bestehen die Mahlzeiten aus dem morgendlichen Porridge, einem Getreidebrei. Mittags gibt es Ugali, einen steif gekochten, ungewürzten Getreidebrei – meistens aus Mais – und einen Bohneneintopf. Die Speisen sind nahrhaft und tragen maßgeblich zu einer gesunden Entwicklung der Kinder bei. Die Zubereitung kann seit 2021 durch gesponserte Kochöfen besonders ressourcenschonend und hygienisch erfolgen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns bei den Schulmahlzeiten aktiv unterstützen. Falls Sie einmalig oder regelmäßig spenden möchten, können Sie dies mit einem beliebigen Betrag tun.

Sie können auch folgende Berechnung als Anhaltspunkt nehmen: Die Schulzeit erstreckt sich über 37 Kalenderwochen im Jahr. Die Kosten für die Mahlzeiten belaufen sich auf 5,60 € pro Woche und Kind. Dies entspricht

- jährlich 207,20 €
- halbjährlich 103,60 €
- vierteljährlich 51,50 €
- monatlich 17,27 €



Neben einer eigenen Spende eignen sich die Schulmahlzeiten auch gut als Geschenk! Wir stellen auf unserer Homepage eine Geschenkkurkunde bereit, die Sie herunterladen und den Beschenkten überreichen können: <http://fk-umoja.com/schulmahlzeiten-verschenken-sie-glueck/>

Für Ihre Spende unter dem Stichwort „SchuMa“ sagen wir schon jetzt Herzlichen Dank!

Vereinsnachrichten

Termin Mitgliederversammlung

Unsere nächste Mitgliederversammlung findet am **22. März 2025** in Grevenbroich statt. Bitte den Termin schon einmal vormerken.

Anlassspenden

Auch in diesem Jahr haben uns wieder Spenden erreicht, die anlässlich von Geburtstagen oder Jubiläen gesammelt wurden. Viele der Spendenden haben keine materiellen Wünsche und freuen sich stattdessen, den Freundeskreis aus Anlass ihres besonderen Festtages unterstützen zu können. Für diese tiefe Verbundenheit mit den Frauen und Kindern in Umoja bedanken wir uns von Herzen!

Spendenbescheinigungen bald als PDF-Datei

Voraussichtlich zwischen Ende Januar und Mitte Februar werden wir die Spendenbescheinigungen für die Spenden des Jahres 2024 fertigstellen. In den vergangenen Jahren wurden diese als Papierausdruck versendet. Für Personen, die ihre Steuererklärung elektronisch abgeben, ist dies umständlich, weil die Bescheinigungen dann eingescannt werden müssen. Für den Verein entstehen Kosten von mehr als 300 Euro für Druckerpatronen und Briefmarken. Aus diesen und auch aus Gründen der Nachhaltigkeit werden wir im kommenden Jahr die Spendenbescheinigungen an alle Spendenden, deren E-Mailadresse uns vorliegt, als PDF-Datei per E-Mail versenden.

Wenn Sie Ihre Spendenbescheinigung weiterhin lieber per Post bekommen möchten, teilen Sie uns dies gern per E-Mail an info@fk-umoja.org mit.

Veranstaltungen

Wir haben im Juni dieses Jahres wieder damit begonnen, auf Veranstaltungen über Umoja und die Tätigkeit des Freundeskreises zu informieren.

Unsere Schriftführerin **Ulrike Stutz** berichtet über ihren Besuch in der Grundschule Grevenbroich-Neuenhausen:

Als Rebecca Lolosoli 2017 im Rahmen ihrer Deutschlandreise mit Ise Stockums und Waltraud Sarna auch die Grundschule in Neuenhausen besuchte und uns von ihrem Dorf, der Schule und den Tieren erzählte, waren alle Schüler und Lehrer begeistert.

2018 hat auch ihr Sohn Tom unsere Schule besucht. Da er gerade frisch verheiratet war, trug er zur Freude aller seinen weißen Hochzeitsanzug. Freudig wurde Rebecca als Mama Mutig von den Schülern empfangen, als sie 2019 zum zweiten Mal nach Neuenhausen kam.

So entstand im Laufe der Zeit eine enge Verbindung zwischen der Grundschule am Welchenberg und der Umoja Mühlbauer Akademie. Rebecca und Tom haben sich bei ihren Besuchen herzlich für die großzügigen Spenden bedankt, die die Schüler bei ihren jeweiligen Sponsorenläufen zugunsten der Schule in Umoja erlaufen haben und es auch bis heute so beibehalten.



Damit auch die neue Schülergeneration von Mama Mutig erfährt, habe ich ihnen von Rebeccas Leben, dem Dorf, den Tieren und natürlich auch der Schule erzählt. Alle hörten sehr interessiert zu. Als sie erfuhren, dass die Schüler in Umoja kein Smartphone besitzen, mit dem sie spielen können, rief ein Schüler verzweifelt: „Und was machen die denn dann nach der Schule?!“ Ein Satz, der zum Nachdenken anregt!



Auf dem letzten Schulfest im Juli interessierten sich sehr viele für den schönen Perlenschmuck, den die Frauen aus Umoja hergestellt haben und die Spendenbox füllte sich beträchtlich. Einige Kinder brachten sogar ihr Taschengeld, was mich sehr gerührt hat. Unser nächstes Ziel zur Förderung des Austauschs zwischen den beiden Schulen auf den unterschiedlichen Kontinenten wird sein, die Schüler digital zu verbinden, sodass sie sich sehen und auf Englisch begrüßen können.



Unsere Schatzmeisterin **Nathalie Oberthür** konnte uns am Sommerfest der Boutique joot! in Köln vorstellen:



Ein Fest der Frauen!

Im Rahmen des Sommerfestes bei joot! Anziehen & Leben am 29. Juni 2024 konnten wir auf unser P+7 Klassenprojekt aufmerksam machen. Eva Susanne Stammel steht in und mit ihrer Boutique joot! in Köln Junkersdorf für besondere und liebevoll zusammen-gestellte Mode. Hier legt sie nicht nur Wert auf die Herkunft ihres Angebots, sondern vor allem auch darauf, dass die Persönlichkeit der Trägerinnen zum Glänzen kommt.

Der Einladung, das Dorf der Frauen in Umoja und die schönen Projekte unseres Fördervereins dort vorstellen zu dürfen, sind wir deshalb mit besonderer Freude gefolgt. In fröhlich entspannter Atmosphäre gab es bis in den Nachmittag hinein lebhaften Austausch und im Anschluss etliche neue Klassenpatinnen und begeisterte Förderinnen unseres Vereins!
Es war ein wunderbarer „Tag der Frauen“ - vielen Dank dafür!

Wir danken besonders den **Beginen** Barbara Brosch und Claudia Lohrmann **aus Bramsche**, die während ihrer Veranstaltungen in diesem Jahr auf Umoja hingewiesen und am 26.11.2024 eine Lesung aus dem Buch „Mama Mutig“ veranstaltet haben. Wir freuen uns sehr über ihre Verbundenheit und ihr Engagement. Claudia Lohrmann berichtet:

Am 26. November 2024 fand im **Weltladen Bramsche** unter dem Titel "Mama Mutig - wie ich das erste Frauendorf Afrikas gründete" eine Veranstaltung statt mit **Leseproben** aus dem gleichnamigen Buch von Rebecca Lolosoli und Birgit Virnich. Anschließend wurde mit Filmausschnitten, Fotos und Infos über die Kernthemen des Frauendorfes, über den "Freundeskreis Umoja" und über die aktuellen Möglichkeiten der Unterstützung informiert. Vortragende waren Claudia Lohrmann und Barbara Brosch, die als Beginen im Kloster Malgarten bei Bramsche leben.

Vor zwei Jahren hatten sie einen Filmtipp erhalten und waren über dieses Projekt in Kenia so begeistert, dass sie seither jede Gelegenheit nutzen, Umoja bekannt zu machen und zu unterstützen: z.B. am "Tag der Offenen Gärten" mit der Abgabe von Prachtwinden-Pflänzchen gegen Spende - was sehr gut ankam -, mit einem Infostand auf dem Bundesbeginentreffen im August 2024, mit dem Verkauf von (immerhin sechs) Büchern auf dem Adventsbasar der Kirchengemeinde und jetzt mit dem Vortrag im Weltladen, an dem viele MitarbeiterInnen und einige Gäste teilnahmen. Die Bücher werden dort nun gegen eine Spende abgegeben - ein prima Weihnachtsgeschenk!



Allen, die uns durch ihre Spenden und Aktionen unterstützen, sagen wir

Herzlichen Dank – Asante sana!

Freundeskreis Umoja – Friends of Umoja e.V.

Zur Hammhöhe 37, 41517 Grevenbroich, Deutschland

Kontakt: Andrea Heinrich

Tel.: +49 (0) 2181 7060647

Mail: info@fk-umoja.org

Homepage: www.fk-umoja.org

Registergericht:

Amtsgericht Mönchengladbach

Registernummer: VR 5134

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß

§ 27a Umsatzsteuergesetz (UStG): 114/5872/6859

Spendenkonto:

Sparkasse Neuss

BIC: WELADEDNXXX

IBAN: DE87 3055 0000 0093 4932 86

Zur Ausstellung einer Spendenbescheinigung geben Sie bitte im Verwendungszweck auch Ihre **vollständige Adresse** an.

Datenschutz:

Zum Zweck des Versandes des Newsletters werden folgende Daten gespeichert: Name, Vorname, Mailadresse und Wohnort. Auf diese Daten hat der Vorstand des Freundeskreises Zugriff. Sie können den Newsletter jederzeit durch eine Mitteilung an eine der oben genannten Kontaktdaten abbestellen.

Autorennachweis:

Texte, soweit nicht anders angegeben: Andrea Heinrich

Projektberichte: Übersetzung der Berichte von Tom Lolosoli

Fotos: Soweit nicht anders angegeben: Tom Lolosoli

Alle Fotos unterliegen dem Urheberrecht und dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Freundeskreis Umoja - Friends of Umoja e.V.

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung des Frauendorfes Umoja in Kenia



Freundeskreis Umoja –
Friends of Umoja e.V.
Zur Hammhöhe 37

D-41515 Grevenbroich

Zur Hammhöhe 37
41517 Grevenbroich
Tel. : +49 (0)2181-7060647
E-Mail: info@fk-umoja.org
Homepage: www.fk-umoja.org

Steuer-Nummer: 114/5872/6859
Vereinsregister-Nr. VR 5134 –
Amtsgericht Mönchengladbach
Gläubiger-ID: DE70ZZZ00001791560

Teilnahme am P+7-Projekt für Klassenpatenschaften des Jahrgangs 2025 der Umoja Muehlbauer Academy in Umoja, Kenia

Hiermit bestätige ich, dass ich die Klassenpatenschaft für eine Erstklässlerin oder einen Erstklässler des Einschulungs-Jahrganges 2025 im Rahmen des P+7-Projektes langfristig übernehmen und dieses Kind möglichst bis zum Schulabschluss nach 9 Jahren fördern werde. Dafür richte ich einen entsprechenden Dauerauftrag ein und überweise den vereinbarten Betrag von 204 € pro Kalenderjahr auf das Spendenkonto des Freundeskreises Umoja e.V. bei der Sparkasse Neuss,
IBAN: DE87 3055 0000 0093 4932 86 **Stichwort: P+7-JG2025**

Ich zahle wie folgt: (Bitte ankreuzen!)

- 1 x jährlich 204 € erstmalig zum 15. Januar 2025
 4 Raten à 51,00 € zum 15. Januar / 15. April / 15. Juli / 15. Oktober eines Jahres ab 15.01.2025

Name und Vorname:

Straße und Hausnummer:

PLZ:

Ort:

Tel.:

E-Mail:

Einwilligung in die Datenverarbeitung: Ich habe die Information über die Datenverarbeitung nach §§ 12 bis 14 der Datenschutzgrundverordnung zur Kenntnis genommen (ab Seite 2) und bin damit einverstanden, dass meine Daten zum Zweck der Verwaltung der Patenschaft gespeichert und verarbeitet werden. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie bis zur Beendigung der Patenschaft. Mir ist bekannt, dass die Einwilligung in die Datenverarbeitung freiwillig erfolgt und jederzeit durch mich ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden kann. Der Widerruf muss in Textform (Brief oder per Mail) gegenüber dem Verein an die im Briefkopf genannte Adresse erfolgen.

Der Freundeskreis Umoja wird mich mindestens einmal jährlich über die schulische Entwicklung der Klassengemeinschaft informieren. Eine Beendigung der Patenschaft ist jederzeit durch schriftliche Kündigung möglich.

Datum:

Unterschrift: